

### Unterwegs für eine digitale Zukunft

Das Breitband-Kompetenzzentrum auf Zukunftsreise mit dem Infomobil der atene KOM

Kiel | Insgesamt 100 Orte der Digitalisierung besucht das Infomobil der atene KOM in den nächsten Monaten auf seiner Zukunftsreise durch Deutschland. Den Tourauftakt machte am 10. August die Nordseeinsel Sylt. In den Gemeinden Kampen, Hörnum und List fanden wissensdurstige Besucher:innen Antworten auf die Fragen: Wie kommt der Glasfaseranschluss zu mir nach Hause? Wie werden ländliche Räume zu Smart Regions? Wie verändert die Digitalisierung unser Bildungssystem?

Anschließend ging es für das Experten-Team der atene KOM sowie für Richard Krause und Hanna Brandt vom Breitband-Kompetenzzentrum nach Schafflund, Handewitt, Schönberg in der Probstei und Kiel. Zwei Wochen lang tourte das Mobil durch Schleswig-Holstein. Im Gepäck: Modernste Technologie. Steuerbare Roboter-Bälle, interaktive Simulationen sowie ein Telepräsenzroboter. All dies verdeutlichte neugierigen Anwesenden wie die Digitalisierung unseren Alltag ins Positive verändert. Telemedizin, Carsharing mit E-Mobilen, intelligente Stromzähler, digitale Dienstleistungen in den Rathäusern sowie Online-Unterricht an Schulen und Universitäten – Themen, dessen Grundlage der Ausbau digitaler, zukunftsfähiger Infrastrukturen ist.

Auf die Bedeutung eines solchen Glasfasernetzes wies auch Ulf Kämpfer hin, Oberbürgermeister der Stadt Kiel, der das Infomobil auf dem Bahnhofsvorplatz in Kiel besuchte: „Ein funktionierendes Glasfasernetz ist ein Modernitätsfaktor – nicht nur auf dem Land, sondern auch in den Städten. Denn der große Digitalisierungsschub kommt ja erst noch: zum Beispiel wenn wir unsere Bürgerservices gemäß dem Onlinezugangsgesetz bis zum kommenden Jahr digitalisieren.“

In der Landeshauptstadt kommen die Bagger bereits ins Rollen, denn die Kieler:innen haben zur Zeit die Möglichkeit Glasfaser zu buchen. Vor Ort am Bahnhofsvorplatz nutzten daher auch die TNG Stadtnetz GmbH, die Deutsche Telekom AG sowie die GlobalConnect GmbH die Gelegenheit mit Bürger:innen ins Gespräch zu kommen und zu informieren. Die drei Anbieter bauen zur Zeit in verschiedenen Teilen der Stadt das Glasfasernetz aus. Der Oberbürgermeister schaut positiv in die Zukunft: „Ich bin sehr optimistisch, dass wir hier in drei bis vier Jahren flächendeckend Glasfaser verlegt haben.“

Auf der Tour durch Schleswig-Holstein waren neben Ulf Kämpfer auch Kiels Chief Digital Officer Jonas Dageförde, Rolf Speth, Bürgermeister der Gemeinde Hörnum sowie Thomas Rasmuss, Bürgermeister der Gemeinde Handewitt zu Gast am Infomobil. Halt machte das Team außerdem bei den Feierlichkeiten zum symbolischen Spatenstich im Amt Schafflund. Auch hier haben inzwischen die Tiefbauarbeiten für das schnelle Netz begonnen. Ganz zur Freude der Bürger:innen.

# Unterwegs für eine digitale Zukunft

atene KOM Zukunftsreise 09. - 20. August 2021



## Termine

### **Trainer:innen-Netzwerktreffen in der Digitalen Woche Kiel 2021**

---

Sie haben Interesse an der digitalen Welt und Freude daran anderen die Vorzüge digitaler Anwendungen näherzubringen? Sie wollen Senior:innen und digitalen Neulingen helfen ein Smartphone zu bedienen oder sind sogar schon ausgebildete:r Trainer:in in Sachen Digitalkompetenz?

**Dann laden wir Sie herzlich zu unserem Vernetzungstreffen ein!  
Wir treffen uns analog um in die Welt der Digitalisierung einzutauchen.**

**Wann?** Mittwoch, 15. September 2021

**Wann?** 14:30 - 18:00 Uhr

**Wo?** Workshopraum am Wissenschaftszentrum Kiel  
Fraunhoferstraße 13  
24118 Kiel

Sie hören einen Vortrag zum Thema Förderung, Unterstützung und Starthilfe im Ehrenamt. Anschließend beschäftigen wir uns in 2 Workshops mit den Fragen: Wie kann ich selbst ein Angebot umsetzen? Welche Hürden gibt es hierbei und wie begegne ich ihnen am besten?

Besonders wichtig ist uns der Austausch von Erfahrungen und das Vernetzen untereinander. Unser Netzwerktreffen eignet sich für alle, die sich in Zukunft ehrenamtlich in diesem Bereich engagieren möchten, aber auch für diejenigen die bereits Erfahrungen im Bereich der Digitalkompetenz-Schulungen haben.

#### **Das erwartet Sie:**

**Information:** Vortrag zum Thema Förderung, Unterstützung und Starthilfe im Ehrenamt (Bettina Süphke, Sozialministerium Abteilung Bürgergesellschaft, Seniorenpolitik)

**Learning by Doing:** Kurzeinführung in die digitale Pinnwand „Padlet“ und direkte Anwendung im Workshop

**Pause:** Erfahrungsaustausch bei Kaffee und Kuchen

**Workshop:** Gemeinsam erarbeiten wir Antworten zu den oben aufgeführten Fragen

**Netzwerk:** Wir bringen Sie mit anderen Trainer:innen und Interessierten zusammen

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Die Teilnahme ist kostenfrei.

**[Hier gelangen Sie zur Anmeldung.](#)**

**#diwokiel21**  
12.-19. September

Hinweis:

Nicht alle Artikel sind kostenfrei abrufbar. Um Sie dennoch umfassend zu informieren, verlinken wir auch Beiträge kostenpflichtiger Online-Medien. Diese sind mit dem Hinweis „Plus-Artikel“ versehen.

## BREITBAND

### Der Weg zu 5G: Weitere 9500 Meter Glasfaserkabel auf der Insel verlegt

Sylt | Die Internetverbindung auf Sylt bringt viele Menschen zum Verzeifeln: Besonders zur Hauptsaison stoßen die bestehenden Verbindungen schnell an ihre Grenzen. Der Ausbau des Glasfasernetzes auf der Insel verspricht seit längerer Zeit Abhilfe. So wurden in den vergangenen Monaten 9500 Meter Glasfaserkabel inselweit verlegt. Dies teilt der Mobilfunkanbieter Vodafone mit. Zudem sei die Insel auf gutem Wege zum Mobilfunkstandard 5G.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

### Land investiert 20 Millionen Euro in „graue Flecken“

Kiel | Schleswig-Holstein will nach den sogenannten „weißen Flecken“ mit schlechter Internetversorgung auch die „grauen Flecken“ mit mäßig schnellem Netz von der Landkarte verschwinden lassen. „Wir sind sehr froh, dass die Landesregierung 20 Millionen Euro für den Breitbandausbau zur Verfügung stellt“, sagt Wirtschaftsminister Bernd Buchholz (FDP). So viel hat die Jamaika-Koalition in ihrem Haushaltsentwurf für das Projekt eingeplant.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

### Am Ende des Jahres im Netz?

Schönberg | „Wenn alles reibungslos läuft, könnten am Ende des Jahres die ersten Hausanschlüsse in Betrieb genommen werden“, erklärte Wolf Mönkemeier vom Breitbandzweckverband Probstei. In den 20 Probstei-Gemeinden, auf rund 141 Quadratkilometern, sind insgesamt drei Firmen im Auftrag des Breitbandzweckverbandes mit den Tiefbauarbeiten für das schnelle Internet auf 314 Kilometern befasst. Lutterbek, Brodersdorf, Wisch und Stein gehören zu den Orten, in denen bis jetzt 25 Prozent des Leitungsnetzes verlegt sind.

Hinweis: Plu-Artikel [\[Mehr\]](#)

### Glasfaserausbau in Bad Schwartau gestartet

Es geht los: Die Telekom hat den Glasfaserausbau in Bad Schwartau mit einem offiziellen Spatenstich gestartet. Künftig werden nach Fertigstellung der Bauarbeiten 2800 Haushalte mit Geschwindigkeiten von bis zu einem Gigabyte pro Sekunde versorgt. Die Digitalisierung wird damit ein gutes Stück weit vorangetrieben. Die Vermarktung der Glasfasertarife läuft an, es gibt bereits über 90 Anmeldungen. Bis 31. Dezember soll die Vermarktung abgeschlossen sein. [\[Mehr\]](#)

## UBS-AM und Lünecom kombinieren ihre Stärken

Deutscher Mittelstand trifft auf globale Expertise! Am 19.08.2021 hat die UBS Asset Management (UBS-AM) Real Estate & Private Markets (REPM) 100% der Anteile der Lünecom Kommunikationslösungen GmbH erworben. Die UBS-AM ist eine Tochter der international aktiven Schweizer Bank UBS. Mithilfe der UBS-AM wird die Lünecom in einem ersten Schritt rund 160 Mio. € investieren, um über 100.000 weitere Haushalte mit hochleistungsfähiger Glasfaser zu versorgen. Das zusätzlich verfügbare Kapital wird den Ausbau des eigenen Glasfaser-Netzes beschleunigen. So können Versorgungslücken höchstwertig geschlossen werden. Wie für Infrastrukturprojekte notwendig, ist die Zusammenarbeit auf viele Jahre angelegt. [\[Mehr\]](#)

## Was Starlink für Deutschland maximal bringen kann

Über das Satellitennetzwerk Starlink lässt sich keine flächendeckende Versorgung der deutschen Haushalte mit mindestens 100 Mbit/s im Download erreichen. Das ergab eine Studie der Technischen Hochschule Mittelhessen im Auftrag des Breko (Bundesverbandes Breitbandkommunikation), die am 23. August 2021 vorgestellt wurde. Im Breko sind Festnetzbetreiber organisiert, für die Satelliteninternet eine Konkurrenz darstellt. [\[Mehr\]](#)

## „Rückkehr in die Zeit von AOL“: Studie zeigt, dass Elon Musks Satelliten-Internet Starlink keine echte Konkurrenz zu Telekom & Co. ist

Eine neue Studie der Technischen Hochschule Mittelhessen hat gezeigt, dass Starlink, das Satelliten-Internet von Elon Musk, auch im maximalen Ausbau in Deutschland maximal 1,3 Millionen Anschlüsse mit 100 Megabit pro Sekunde beliefern kann, wie das „Handelsblatt“ berichtet. Satelliten-Internet könne daher nur eine Brückentechnologie sein und die Glasfaser bleibe als digitale Infrastruktur bis auf Weiteres alternativlos. Starlink ist also wohl eher kein wirklicher Konkurrent für Telekom, Vodafone oder andere Telekommunikationsunternehmen. [\[Mehr\]](#)

# MOBILFUNK

## Neuer Mast für schnelleren Mobilfunk in Bokhorst

Die Bauarbeiten für den neuen Mobilfunkstandort in Bokhorst haben begonnen. Ein ca. 39,6 Meter hoher Stahlgittermast im Kreis Steinburg in Schleswig-Holstein wird in Zukunft das Mobilfunknetz der Telekom ergänzen. Ziel ist es, die Versorgung in Bokhorst und Umgebung zu verbessern. „Immer mehr Menschen sind gleichzeitig im Netz unterwegs. Sie tauschen Fotos und Videos oder arbeiten mobil. Deshalb erhöhen wir ständig Geschwindigkeit und Kapazität in unserem Netz“, sagt Walter Goldenits, Geschäftsführer Technologie Telekom Deutschland. „Unser Mobilfunk-Ausbau in Deutschland schafft die technologische Grundlage für eine moderne, digitale Gesellschaft. Davon profitiert heute auch Bokhorst.“ [\[Mehr\]](#)

## Neuer Mast für schnelleren Mobilfunk in Lammershagen

Die Bauarbeiten für den neuen Mobilfunkstandort in Lammershagen haben begonnen. Ein ca. 40 Meter hoher Schleuderbetonmast im Kreis Plön in Schleswig-Holstein wird in Zukunft das Mobilfunknetz der Telekom ergänzen. Ziel ist es, die Versorgung in Lammershagen und Umgebung zu verbessern. „Immer mehr Menschen sind gleichzeitig im Netz unterwegs. Sie tauschen Fotos und Videos oder arbeiten mobil. Deshalb erhöhen wir ständig Geschwindigkeit und Kapazität in unserem Netz“, sagt Walter Goldenits, Geschäftsführer Technologie Telekom Deutschland. „Unser Mobilfunk-Ausbau in Deutschland schafft die technologische Grundlage für eine moderne, digitale Gesellschaft. Davon profitiert heute auch Lammershagen.“ [\[Mehr\]](#)

## EU-Vergleich: In Deutschland ist mobiles Internet mit am teuersten

Berlin. Verbraucherschützerinnen- und Schützer beklagen hohe Preise für mobiles Internet in Deutschland. „Die nackten Zahlen zeigen, dass wir in Deutschland mit die teuersten Gebühren und Preise für Mobilfunk und mobiles Internet haben“, sagte der Chef des Verbraucherzentrale Bundesverbands, Klaus Müller, der Deutschen Presse-Agentur. Ein Preisvergleich des Verbands habe ergeben, dass mobiles Datenvolumen in Nachbarländern wie Frankreich und Italien, besonders aber in den östlichen EU-Staaten Estland, Rumänien und Polen deutlich günstiger sei als hierzulande. [\[Mehr\]](#)

## Chancen für Wohnen und Arbeiten im smarten Baugebiet

Kirchbarkau | Mit ihrer Idee eines „smarten Baugebiets“ war die Gemeinde Kirchbarkau Ende 2020 vom Land als digitale Modellkommune ausgezeichnet worden. „Die Voraussetzungen haben wir mit einem schnellen Breitbandnetz bereits geschaffen“, erklärt Bürgermeister Frank Jedicke. Nach der coronabedingten Pause soll das Projekt nun mit einer breiten Öffentlichkeitsbeteiligung mit Leben gefüllt werden.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

## So schützen sich die Stadt und der Kreis Rendsburg-Eckernförde vor Hackern

Rendsburg | Morgens den Computer hochfahren und das eigene Passwort funktioniert nicht mehr – was schon der Albtraum vieler Privatanwender ist, sorgt im Fall von Städten und Kreisen für ungleich größere Probleme: Sozialleistungen können nicht ausgezahlt, Anträge nicht bewilligt oder sensible personenbezogene Daten ausspioniert werden. Praktisch ist eine Verwaltung ohne funktionierende elektronische Datenverarbeitung arbeitsunfähig. So geschehen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld in Sachsen-Anhalt nach einem Hacker-Angriff Anfang Juli dieses Jahres. Krankenhäusern und Verlagen ist in den vergangenen Monaten ähnliches widerfahren. Doch kann so ein Angriff auch bei uns erfolgreich sein? Ein Besuch bei den IT-Experten aus der Stadt Rendsburg und dem Kreis Rendsburg-Eckernförde.

Hinweis: Plus-Artikel [\[Mehr\]](#)

Wir hoffen, wir konnten Sie mit dem Newsletter gut informieren sowie Ihnen Anstöße und neue Impulse für unser gemeinsames Ziel geben:

100% GLASFASER IN SCHLESWIG-HOLSTEIN BIS 2025.

Wenn Sie Anregungen zu weiteren Themen, Lob oder Kritik haben, schreiben Sie uns gerne. Natürlich sind wir auch bei allgemeinen Fragen rund um die Themen Glasfaser und Mobilfunk für Sie da.

**Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!**  
**Ihr Team vom BKZ.SH**